

**Protokoll**  
**über die Sitzung des Ortsbeirates Neu Zippendorf**  
**am 12.06.2018**

**Beginn: 19:00 Uhr**  
**Ende: 21:03 Uhr**  
**Ort: Haus der Begegnung, Perleberger Str. 22, 19063 Schwerin**

**Anwesenheit:**

Ordentliche Mitglieder des OBR Neu Zippendorf:

Reinhard Bonin	DIE LINKE.
Monika Bohms	SPD
Dr. Marina Hornig	Bündnis 90/ Die Grünen
Marco Rauch	DIE LINKE.
Georg-Christian Riedel	CDU
Angelika Stoof	UB

**Weitere Teilnehmer:**

Dr. Rico Badenschier	Oberbürgermeister
Frau Schulz	Büro der Stadtvertretung
Frau Luhdo	Stadtteilmanagement

**Entschuldigt:**

Arndt Müller	Bündnis 90/ Die Grünen
Günter Kirstein	CDU
Frau Horn	Polizei

**Gäste: 6**

**Leitung:** Reinhard Bonin

**Schriftführer:** Marco Rauch

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Besuch des Oberbürgermeisters Dr. Rico Badenschier beim Ortsbeirat
6. Beschlussvorlage 01418/2018 Einführung eines Budgets für Ortsbeiräte
7. Zuzug und Nachzug
8. Freizeitpark Neu Zippendorf
9. Sonstiges

**zu1.** Herr Bonin begrüßt die Mitglieder des OBR und Gäste.

**zu2.** Der OBR NZ ist beschlussfähig

**zu3.** Die Tagesordnungspunkte von Herrn Riedel „Zuzug und Nachzug“ und „Freizeitpark“ werden als Tagesordnungspunkte 7 und 8 aufgenommen. Der Tagesordnungspunkt „Fragestunde mit dem OB“ wird zurückgezogen, da am 13.09.2018 ein Bürgerforum mit dem OB in Neu Zippendorf stattfinden wird.

**zu4.** Das Protokoll vom 09.05.2018 wird mit 3x ja und 3x Enthaltung bestätigt.

## zu5. Rundgang mit dem OB:

- Freizeitpark Neu Zippendorf:
  - Problematik Mülltonnen, zu wenige, zu wenig geleert, SDS prüft
  - Es fehlen sanitäre Einrichtungen
  - Ordnungsamt bzw. Polizei sollten für Präventionsarbeit und Kontrolle vor Ort sein.
    - Rückfrage: Anwohner ist mit seiner Familie regelmäßig vor Ort. Es ist friedlich, hier passiert so gut wie nichts. Eine übertriebene Präsenz wie auf dem Marienplatz ist nicht wünschenswert.
    - Rückfrage: Die Wiese ist nicht als Hundewiese ausgewiesen, es findet keine Kontrolle statt, ob Hunde angeleint sind.
  - Am Grillplatz liegen Müll und Bäume herum.
  
- Plater Str.:
  - Rasen ist nicht gemäht und ziemlich hoch.
  - Beleuchtung zu gering, die Hecke zur Straße zu hoch
    - Siehe dazu Protokoll vom 14.03.2018
  
- Magdeburger Str. Richtung Penny:
  - Sachbeschädigung durch Rechte Sticker.
  - Frage Anwohnerin: Stellt der Poller zum Gehweg eine Unfallgefahr dar?
  
- Berliner Platz:
  - Was passiert mit dem Schaukasten des Ortsbeirates am Hochhaus Rostocker Str.?
    - Dieser geht zum Feuerwehrmuseum
  - Lärm auf dem Berliner Platz, nachts wird hier Fußball gespielt, sich laut unterhalten am Tag finden keine Aktionen statt.
  - Umgestaltung wird negativ aufgenommen, viele Aktionen gehen aufgrund der neuen Form nicht mehr.
  - Herr Riedel: Ein Weihnachtsbaum auf dem Berliner Platz ist noch immer gewünscht.
  
- Pecser Str. / Perleberger Str.:
  - Bei der Kita Petermännchen tut sich etwas, Träger ist nun das DRK. Wohnungen für Senioren entstehen.
    - Rückfrage Herr Rauch: Wir benötigen dringend eine weitere Kita in Neu Zippendorf und nicht nur Wohnungen für Senioren. Die nächste Kita soll in der Gagarinstraße entstehen, diese ist für die Menschen aus Neu Zippendorf nicht mehr im Einzugsgebiet.
    - Antwort OB: Der Kitabedarfsplan wird erneuert.
  
- Anmerkungen OB:
  - Blöcke sollen über Kleinstkredite mobilitätsgerecht saniert werden (ca. 100 Wohnungen pro Jahr).
    - In der Neubrandenburger Str. arbeiten Stadt und WGS zusammen.
    - Rückfrage Herr Bonin: Die Bevölkerung wird älter, wir brauchen kleinere Wohnungen
  - Arm und Reich leben am weitesten auseinander
    - Magdeburger Str. sind für 3 Jahre angemietet, laufen jetzt aus. Blöcke sollen abgerissen und neugestaltet werden. 3 bis 4-stöckige Häuser, bleibt das die richtige Antwort oder lieber Reihenhäuser?
  - Förderschule Sprache/Lernen am Fernsehturm bleibt bestehen. Die Schulen die jetzt im Bestand sind, sieht die Stadt als gesichert.
  - Erneute Kitaplanung folgt nun nach der Sommerpause, Antwort ob Kitas reichen
  - Wiese beim Netto geht an „Neues Ufer“, Soziales Projekt entsteht.

- Nachfolge Frau Luhdo, die Bewerbungsfrist endet nächste Woche.
- Nachfrage eines Bürgers bezüglich Mueßer Holz, OB antwortet.
- Anmerkungen Herr Riedel:
  - Thema ehemalige Parteischule, hat gebrannt, Stadt muss sich drum kümmern
  - Lärm auf dem Berliner Platz, am Tag beleben
  - Freizeitpark, viele Kritiken
  - Fernsehturm muss wiederbelebt werden

#### zu6. Einführung eines Budgets für Ortsbeiräte:

- Herr Riedel: wird von der Stadtvertretung abgelehnt, es mangelt am Geld. Wünschenswert aber unrealistisch. OBR hat Geld für Büromittel und Geld aus der BUGA.
- Herr Bonin: Vorschlag von den Grünen, Budget für OBR für Veranstaltungen Infos etc. Die Summe ist unrealistisch, die Stadt muss sparen.
- Frau Stoof: Für größere Sachen/Aktionen gibt es auch den Präventionsrat
- Herr Riedel: Wir haben den Verfügungsfond, es stehen also Geldmittel zur Verfügung

Abstimmung: Der Ortsbeirat Neu Zippendorf ist gegen die Einführung eines Budgets für Ortsbeiräte: Einstimmig

#### zu7. Nach- und Zuzug:

- Herr Bonin: Es liegen lediglich die Zahlen der Zuzüge aller Ausländer vor. Im Jahr 2017 sind 1.688 Zuzüge erfolgt, im Zeitraum Januar bis April 2018 551 Zuzüge. Laut Ausländerzentralregister lag die Zahl der gemeldeten Ausländer (ohne Erstaufnahmeeinrichtung Stern Buchholz) Ende April bei 7.582 Menschen.
- Herr Riedel: Der OB hat etwas zur zentralen Unterbringung gesagt, der zuständige Dezernent hat von Obergrenze und Ghetto gesprochen, das müssen wir beachten. Wir müssen die Entmischung anschieben, ansonsten haben wir eine verstärkte Ghettoisierung.
- Anwohnerin: Neubürger sind meist jüngere Leute, werden die im Altersdurchschnitt einberechnet, bezüglich Entwicklungskonzepte?
  - Antwort OB: bei den Statistiken zählt auch der holländische Arzt vom Klinikum dazu. Neu Zippendorf hat mehr Einwohner verloren, als gewonnen.
  - Das Innenministerium möchte Gemeinschaftsunterkünfte, die Stadt möchte das nicht. Kompromiss ist wie in der Hamburger Allee 208 gefunden worden. Ausweitung des Projekts auf die Hamburger Allee 202, 204 und 206, mit Bewachung und Betreuung. Derzeit haben wir Gemeinschaftsunterkünfte, jedoch ohne Betreuung.
  - Wir bekommen kaum noch zugewiesene Flüchtlinge, Zuwachs eher durch anerkannte Flüchtlinge, die Freizügigkeit in M-V genießen.
  - Nachfrage der Bürgerin: Frage wurde nicht beantwortet. Die Altersstruktur ist mit Neubürgern anders, verändert sich dadurch die Planung für altersgerechte Wohnen?
    - OB: Nein, es wird dabei nichts aus den Augen gelassen.
- Nachfrage Bürger zu den Unterbringungen: Es gibt viele Rechtsradikale und man schafft sich durch die Sammelunterkünfte potentielle Ziele. Brandanschläge finden statt. Es gibt militante rechte Gruppen, diese werden die Unterkünfte angreifen.
  - Antwort OB: In der Hamburger Allee 208 haben wir den Zustand bereits, in den Sammelunterkünften kommen nur Menschen, dessen Verfahren noch laufen oder bereits abgelehnt worden sind.
  - Rückfrage Bürger: Also ist die Sicherheit von Menschen ohne Aufenthaltsstatus weniger wert als mit Status?
    - Antwort OB: Nein, in der Hamburger Allee 208 haben wir Kameras und Sicherheitspersonal.

- Nachfrage Herr Riedel: Wie viele Wohnungen haben wir aktuell? 100 in der Magdeburger Straße?
  - Antwort OB: Ja, aber die Mietverträge laufen aus.

**zu8. Freizeitpark Neu Zippendorf:**

- Der Punkt wurde im Rundgang besprochen, Verwaltung nimmt das auf und kümmert sich.

**zu9. Sonstiges**

- Anfrage Bürgerin: Findet die Fragestunde des Obs in der Aula der Astrid-Lindgren-Schule statt?
  - Antwort OB: Das wird geprüft.
- Herr Bonin:
  - Am 16.6 Stadtteilstadtteilfest 14:00 Uhr am Fernsehturm
  - Am 21.06.2018 15:30 – 18:00 Uhr Fête de la musique – Straßenmusikfestival u.A. auf dem Berliner Platz
  - Nächste Woche kommt die Originalrechnung für die Bank für das Déjà Vu
    - Rückfrage Herr Riedel, was ist mit der Fläche ringsum? Es sollte im Frühjahr losgehen, bislang ist nichts passiert.
      - Herr Bonin: Es soll eine sichere Bank werden, dies hat die Bauarbeiten verzögert. Läuft mit der SWG zusammen.
    - Rückfrage Bürgerin: Läuft das mit der Gartenlounge zusammen?
      - Herr Bonin: Nein
- Frau Stoof: Was passiert mit dem Ariel Gambrinus (Autohaus) Vidiner Str. 21.
  - Derzeit unklar, wird geprüft
- Frau Luhdo: Eiskristall ist ab 4. Juli bis zum Ende der Arbeitszeit/Beginn neues Stadtteilmanagement geschlossen. Am 3. Juli findet ein Sommerfest im Eiskristall statt.
  - Arbeitsladen von Bilsle unterstützt den Eiskristall.

Herr Bonin bedankt sich bei allen Teilnehmern für die anregenden Beiträge in der Diskussion.

Nächste Sitzung des OBR: 12.09.2018

Es findet dort keine Bürgersprechstunde statt, da am 13.09 das Bürgerforum mit dem Oberbürgermeister stattfindet.

Reinhard Bonin  
Vorsitzender

Marco Rauch  
Schriftführer